

## Was hat Rechtsextremismus mit Satanismus zu tun?

Vor einigen Jahren noch gab es eine deutliche Trennung zwischen den beiden Szenen. In letzter Zeit aber mehren sich Hinweise auf Allianzen zwischen okkulten Gruppen und Jugendlichen mit rechtsradikalem Gedankengut.

Symbole aus der okkulten Szene werden mit Nazisymbolen vermischt. Rituale, Praktiken und das äußere Erscheinungsbild der Akteure sind nicht mehr eindeutig zuzuordnen. Hinweise auf die Vernetzung der Gruppen finden sich u.a. im Internet, in Zeitungen/Zeitschriften und in der Musikszene. Für Jugendliche ist nicht immer offensichtlich, in welcher Gesellschaft sie sich befinden. Die Früherkennung jeder Form von Veränderung des Jugendlichen, z.B. der Veränderung oder Umgestaltung der Kleidung, kann helfen, die Problematik eines Einstieges zu erkennen.

Die Beratungsstelle der Stadt Witten will deshalb den Jugendlichen, Eltern, Angehörigen und Freunden die Möglichkeit geben, sich frühzeitig zu informieren und zu orientieren.

## Wir schützen vor dem Einstieg!

Stadt Witten  
Amt für Jugendhilfe und Schule  
Rathaus, Marktstr. 16  
58452 Witten  
[jugendhilfe-und-schule@stadt-witten.de](mailto:jugendhilfe-und-schule@stadt-witten.de)

### Ansprechpartner/in und Beratung vor Ort

Silvia Eilhardt  
Tel: 02302 581-5195 (Anrufbeantworter)  
[Silvia.Eilhardt@stadt-witten.de](mailto:Silvia.Eilhardt@stadt-witten.de)  
Marktstr.16, 58452 Witten  
Rathaus, Zimmer 35  
Sprechzeiten:  
täglich, 8.00–12.00 Uhr,  
nachmittags nach Absprache

Leiter der Arbeitsgruppe Jugendförderung  
Michael Lüning  
Tel: 02302 581-5190  
[Michael.Luening@stadt-witten.de](mailto:Michael.Luening@stadt-witten.de)

Weitere Informationen  
[www.witten.de](http://www.witten.de)

Herausgeber:  
Stadt Witten, Amt für Jugendhilfe und Schule  
März 2010

# Ausstieg statt Einstieg

Aussteigerberatung  
zum Thema  
Rechtsextremismus und Satanismus



Bild: Anna-Lena-Ramm/PIXELIO

## Beratungsstelle der Stadt Witten

Sie sind Betroffene/Betroffener, Angehörige/Angehöriger, Ein- und Aussteigerin/Aussteiger, Neugierige/Neugieriger, Lehrerin/Lehrer oder Erzieherin/Erzieher und suchen Rat?

Die Beratungsstelle der Stadt Witten informiert, unterstützt und vermittelt Hilfe bei

- dem Ausstieg Jugendlicher aus rechtsradikalen Bewegungen und
- Satanismus (Okkultismus und ritueller Gewalt).

**Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.**

Im ersten Gespräch erfahren Sie, wie akute Krisensituationen entschärft werden können. Gemeinsam arbeiten wir an einer Neuorientierung und helfen bei der Alltagsbewältigung. Weitere vertrauliche Gespräche können stattfinden. Als Ziel sollte der Ausstieg angestrebt werden.

Durch die Beratung und die mögliche Weitervermittlung zu qualifizierten Fachkräften und anderen Hilfsorganisationen können Sie Wege finden und Strategien erlernen, um den rechtsextremen und/oder satanistischen Einflüssen konstruktiv entgegen zu treten.

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Beratungsstellen ermöglichen einen umfassenden Einblick in die Entwicklungen der Szenen. Demzufolge können aktuelle Informationen an die Aussteigerinnen und Aussteiger weitergegeben werden.

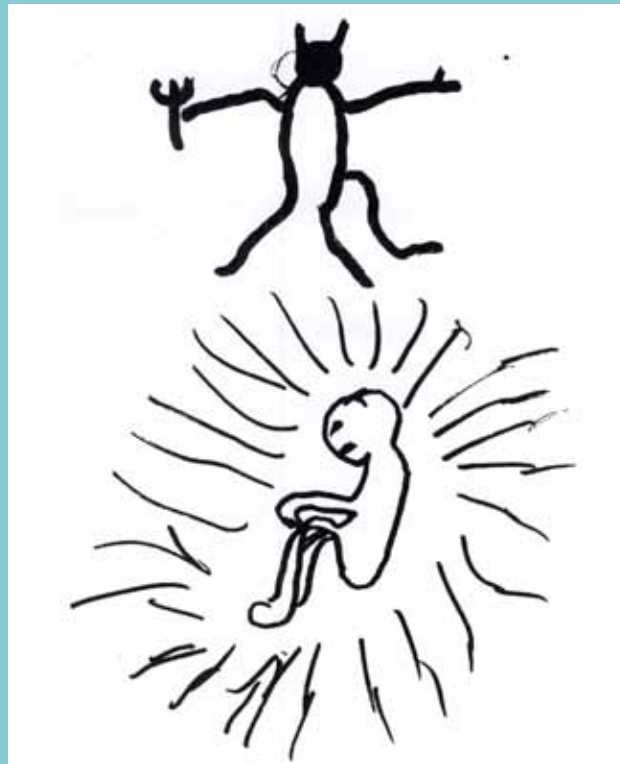
**Wir helfen beim Ausstieg!**

## Aufklärung und Information

Zur Stärkung der Jugendarbeit und des demokratischen Gemeinwesens setzen wir auf präventive Konzepte. In diesem Rahmen bietet die Beratungsstelle

- Aufklärungsarbeit in Schulen,
- themenbezogene Vorträge,
- Medienarbeit,
- Informationsmaterial und
- den interdisziplinären Arbeitskreis „rituelle Gewalt“ (in Witten initiiert mit bundesweiter Beteiligung).

**Sprechen Sie uns an! Gerne entwickeln wir mit Ihnen gemeinsame Konzepte und Veranstaltungen.**



Zeichnung eines von ritueller Gewalt betroffenen Kindes

## Überregionale Netzwerke

### IDA NRW

Das landesweite Netzwerk IDA NRW bietet Hilfe bei der Beantwortung der Frage, ob ein Jugendlicher eine rechtsextreme Orientierung hat und vermittelt Familienangehörige und Bezugspersonen an Beratungsstellen vor Ort.

**Weitere Informationen unter [www.IDA-NRW.de](http://www.IDA-NRW.de).**

### Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus (Gewaltakademie Villigst)

Das Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg/NRW hilft schnell und unbürokratisch bei der richtigen Einschätzung von Ereignissen mit extremistischem, antisemitischem oder rassistischen Hintergrund.

**Weitere Informationen und Beratersmittlung unter [www.gewaltakademie.de](http://www.gewaltakademie.de).**

### Arbeitskreis Ruhr gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen (AK-Ruhr)

Der AK-Ruhr wurde 1984 durch Jugendamtsleiter benachbarter Ruhrgebietsstädte initiiert und will einerseits der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus bei Jugendlichen eine neue Qualität geben, andererseits dem Voranschreiten dieser Entwicklung entgegenwirken. Das traditionelle Spektrum der Jugendarbeit soll erweitert, pädagogische Angebote sollen vernetzt und der Informationsfluss soll über die kommunalen Grenzen hinaus gewährleistet werden.

**Weitere Informationen unter [www.ak-ruhr.de](http://www.ak-ruhr.de).**